



monsun.theater

Pressemitteilung



Die Räuber

von Friedrich Schiller

Hamburger Schauspiel-Studio FRESE: Abschlusspräsentation Sommer 2018

23.06. | 24.06. | 20:00 Uhr | Schauspiel

Spiel: Noemie Arnold, Hannah Ehlers, Kai Friebus, Quintus Hummel, Kristina Nadj, Charlotte Peters, Coco Plümer, Martina Rieder, Katharina Schlegel, Catalina Suchomel

Regie: Dominik Günther

Gibt es noch Meinungsfreiheit in Deutschland?

G20 und Karl Moor - mit Anarchie und Terrorismus will Schillers Karl Moor sich für das ihm gefühlte Unrecht rächen, das ihm der Vater-Staat angetan hat. Er wird zum Räuber und bildet eine Räuberbande. Es ist ein Aufschrei gegen Unterdrückung. Doch was bleibt übrig? Ohnmächtig und handlungsunfähig ist ihm das Revolutionäre aus den Händen geglitten und hat sich verselbstständigt. Unter dem Eindruck der G20-Proteste von Hamburg erscheint Schillers „Die Räuber“ mit dem Aufschrei gegen Unterdrückung und für Meinungsfreiheit aktueller denn je und wirft die Frage auf, ob Schillers Freiheitsbegriff tatsächlich nur einer Männergesellschaft zuzuordnen ist? Die Abschlussinszenierung des Schauspiel-Studios FRESE unter der Regie von Dominik Günther versucht genau dies zu ergründen.

Tickets unter: info@schauspielstudio.de oder 040 46 46 26

VVK • AK 13,00 € | 9,00 €